



Corinna Ewelt-Knauer

Der Konzernabschluss als Berichtsinstrument der wirtschaftlichen Einheit

Zur Abgrenzung des Vollkonsolidierungskreises sowie zur bilanziellen Abbildung von Transaktionen mit Dritten

Reihe „**Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung**“, Band 28

Herausgegeben von Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Jörg Baetge, Münster, Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch, Münster, und Prof. Dr. Stefan Thiele, Wuppertal

Lohmar – Köln 2010, 304 Seiten

ISBN 978-3-89936-996-0

€ 59,- (D) ♦ € 60,70 (A) ♦ sFr 97,50

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Wirtschaftliche Akteure schließen sich oftmals zur Maximierung ihrer Wohlfahrt zu einem Verbund zusammen, welcher im Kontext der Rechnungslegung als wirtschaftliche Einheit bezeichnet wird. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Einheit sollen in der internationalen Rechnungslegung nach IFRS den Adressaten über den Konzernabschluss verdeutlicht werden. Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, muss zum einen der Umfang der wirtschaftlichen Einheit über die Abgrenzung des Vollkonsolidierungskreises genau approximiert werden. Zum anderen müssen sämtliche Transaktionen mit Dritten, also mit Akteuren, die nicht der wirtschaftlichen Einheit zuzuordnen sind, auf Basis der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse im Konzernabschluss nachgezeichnet werden. Folglich wird die Qualität des Konzernabschlusses im Hinblick auf die Zielsetzung der internationalen Rechnungslegung nach IFRS, den Adressaten entscheidungsnützliche Informationen bereitzustellen, zum einen durch die Regelungen zur Abgrenzung des Vollkonsolidierungskreises und zum anderen durch die Ausgestaltung einer jeden einzelsachverhaltsbezogenen Bilanzierungsregelung bedingt. Vor diesem Hintergrund analysiert die Verfasserin die Entscheidungsnützlichkeit der aktuellen Regelungen der internationalen Rechnungslegung nach IFRS und belegt diese mit Verbesserungsvorschlägen, wobei sie für die Ausgestaltung der einzelsachverhaltsbezogenen Regelungen exemplarisch die bilanzielle Abbildung derivativer Sicherungsinstrumente beleuchtet.

**Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster**

Corinna Ewelt-Knauer wurde 1983 in Lünen geboren. Ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität schloss sie im Juli 2007 ab. Im August 2007 begann sie ihre Tätigkeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (IRW) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch. Im November 2010 erfolgte dort die Promotion zum Dr. rer. pol.

Inhaltsübersicht

- 1 Problemstellung und Gang der Untersuchung**
 - 11 Problemstellung
 - 12 Gang der Untersuchung

- 2 Konzernabschluss als Berichtsinstrument der wirtschaftlichen Einheit auf Basis der internationalen Rechnungslegung nach IFRS**
 - 21 Berichterstattung auf Basis der internationalen Rechnungslegung nach IFRS
 - 22 Wirtschaftliche Einheit als theoretischer Zusammenschluss von Unternehmen
 - 23 Der Konzernabschluss als Berichtsinstrument der wirtschaftlichen Einheit
 - 24 Strukturen innerhalb der wirtschaftlichen Einheit
 - 25 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen

- 3 Regelungen der internationalen Rechnungslegung nach IFRS zur Approximation der wirtschaftlichen Einheit vor dem Hintergrund von Gestaltungspotenzialen**
 - 31 Regelungen nach IAS 27
 - 32 Regelungen nach SIC-12 vor dem Hintergrund von Gestaltungspotenzialen
 - 33 Zusammenfassende Würdigung der Regelungen der internationalen Rechnungslegung nach IFRS zur Approximation der wirtschaftlichen Einheit

- 4 Approximation der wirtschaftlichen Einheit über die Theorie der Verfügungsrechte**
 - 41 Grundlagen zur Theorie der Verfügungsrechte
 - 42 Theorie der Verfügungsrechte im Kontext der Definitionen von Vermögenswerten und Schulden
 - 43 Theorie der Verfügungsrechte im Kontext von nicht-strukturierten Unternehmen
 - 44 Theorie der Verfügungsrechte im Kontext von strukturierten Einheiten
 - 45 Zwischenfazit und weiteres Vorgehen

- 5 Bedeutung der bilanziellen Abbildung von Transaktionen mit Dritten für die Entscheidungsnützlichkeit des Konzernabschlusses am Beispiel derivativer Sicherungsinstrumente**
 - 51 Derivative Sicherungsinstrumente im Kontext der internationalen Rechnungslegung nach IFRS
 - 52 Vorschlag zur Fair Value-orientierten bilanziellen Abbildung von Versicherungsverträgen auf Basis eines Komponentenansatzes

- 6 Fazit**

✂-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Der Konzernabschluss als Berichtsinstrument der wirtschaftlichen Einheit**“ von **Corinna Ewelt-Knauer, ISBN 978-3-89936-996-0** zum Preis von €59,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift